

# STERNE UND WELTRAUM

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Elsässer, Universität und Landessternwarte Heidelberg, dem Geschäftsführer der „Vereinigung der Sternfreunde e. V.“ Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München, und Dr. K. Schaifers, Landessternwarte Heidelberg, unter ständiger Mitwirkung des Leiters der Westfälischen Volkssternwarte J. Herrmann, Recklinghausen, und Prof. Dr. Th. Schmidt-Kaler, Universität Bochum.  
Geschäftsführender Herausgeber: Dr. K. Schaifers; Mitarbeiter der Schriftleitung: Dr. G. Klare.

In vorliegender Nummer:

Titelphoto: Mondsatellit Lunar Orbiter (siehe unseren Beitrag auf Seite 110)

Kolloquium in Bamberg . . . . .	103
ANTON LÜBKE: <i>Astronom am Kaiserhof zu Peking</i> . . . . .	104
ULRICH GÜNTZEL-LINGNER: <i>Die Erforschung des Mondes mit Hilfe von künstlichen Satelliten</i> . . . . .	110
Großphoto: Mondrückseite mit „untergehender“ Erde, von Lunar Orbiter 1 aufgenommen . . . . .	112/113
<i>Kurzberichte aus der Forschung: Ein Veränderlicher extrem kurzer Periode; R Mon — ein planetarisches System im Entstehen?; Über die Natur der Marskanäle; Neuere Untersuchungen am Saturnring im Infrarot</i> . . . . .	115
<i>Amateur-Sternzeituhr</i> . . . . .	117
<i>Über Bücher</i> . . . . .	119
<i>Mondbeobachter in aller Welt</i> . . . . .	120
<i>Tagung der VdS in Landstuhl; SuW-Taschenbuch 7</i> . . . . .	122
<i>Sonnenfleckentätigkeit in den Monaten Januar bis März 1967</i> . . . . .	122
<i>Solar-terrestrische Jahresstatistik 1966</i> . . . . .	123
<i>Zum Nachdenken</i> . . . . .	123
<i>Die Planeten im Juni 1967</i> . . . . .	123
<i>Der Sternhimmel im Juni</i> . . . . .	124

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an den geschäftsführenden Herausgeber Dr. K. Schaifers, Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie sende man bitte an Dipl.-Kfm. G. D. Roth, 8 München 9, Theodolindenstr. 6. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Genehmigung des Verlages. STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung, jedes Postamt und der Verlag entgegen. Der Bezugspreis des Einzelheftes beträgt 3,- DM (öS 21,60; sFr. 3.60), das Jahresabonnement 30,- DM (öS 216,-; sFr. 34.65), zuzüglich Porto bzw. Postzustellgebühr. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Bibliographisches Institut AG, Zeitschriften, Mannheim, Postscheckkonto Ludwigshafen am Rhein, Kto.-Nr. 760 50. Postbezug vierteljährlich 8,15 DM inkl. Zustellgebühr. — Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dr. W. Jopp, Mannheim, Friedrich-Karl-Straße 12. Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte an den Verlag: Bibliographisches Institut, AG, 6800 Mannheim 1, Postfach 311. — Druck: Zehnersche Buchdruckerei, Rudolf Zehner KG, Speyer am Rhein. — Klischees: Südwest-Klischee, Mannheim. — © Bibliographisches Institut AG, Mannheim 1967.

Diesem Heft liegt ein Prospekt der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung, München, bei, den wir der Beachtung unserer Leser empfehlen.

## Kolloquium in Bamberg

Dieses Jahr treffen sich die Astronomen aus allen Teilen der Erde zur 13. Generalversammlung der Internationalen Astronomischen Union in der Zeit vom 22. bis 31. August in Prag. Die Astronomische Gesellschaft, die dieses Jahr keine Versammlung abhält, hat, zusammen mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft, zu einer Arbeitstagung besonderer Art eingeladen.

In Bamberg, das in den letzten 10 Jahren den Astronomen schon des öfteren Tagungsort war, findet Ende April ein Kolloquium statt, in dem man sich mit „Problemen der beobachtenden Stellarastrophysik in der Zukunft“ befassen will. — Zur Zeit wird man wohl kaum der Astronomischen Gesellschaft zubilligen, daß ihre Aufgabe im Planen und Koordinieren zukünftiger Forschungsaufgaben bestehe (wie wohl gerade dieser Zweck der Gesellschaft in ihren Satzungen ausdrücklich genannt wird!), eine solche Zielsetzung ist auch von vorneherein für das Bamberg-Kolloquium nicht vorgesehen, vielmehr will man zu einem umfassenden Gespräch kommen, in dem die zukünftigen Möglichkeiten für die beobachtende Astronomie in unserem Lande aufgezeigt werden sollen.

Zu 19 Themen wurden Referenten aufgefordert zu sprechen. So wird Ausführliches über in Bau bzw. in der Planung befindliche Observatorien zu hören sein; über neue Beobachtungsmethoden wird berichtet, und vor allem wird über Beobachtungsaufgaben in naher Zukunft gesprochen werden. Dabei werden u. a. folgende Themen behandelt: Sterne mit normaler chemischer Zusammensetzung, Sterne der Population II, „Peculiar“-, Sonnennahe-, „Infrarot“- und Veränderliche Sterne. Von der Photometrie von Sternfeldern bis hin zu den uns nächsten extragalaktischen Sternsystemen, den Magellanschen Wolken, spannt sich der Bogen der weiteren Themen zum Gesprächspunkt „Beobachtungsaufgaben“. Vortragende, aber auch die übrigen Teilnehmer, können nur auf Einladung des Vorsitzenden der Astronomischen Gesellschaft und des Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft nach Bamberg kommen. Durch diese Beschränkung der Teilnehmerzahl — die Einladungen sind in erster Linie an jüngere Astronomen ergangen, die in den nächsten Jahren Beobachtungsaufgaben wahrzunehmen haben — hofft man, zu einem wissenschaftlich ergiebigen Gespräch zu kommen. — Über dieses „Gespräch“ wird in einem der nächsten Hefte zu berichten sein.